

[39025] Zurück erbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Monumenta Germaniae paedagogica. Bd. 1.
Braunschweigische Schulordngn. 18 M no.
da es uns an Exemplaren zur Barauslieferung
mangelt.

Berlin, August 1886.

A. Hofmann & Comp.

[39026] Wir erbitten zurück alle entbehrlichen
Exemplare von:

Europ. Wanderbilder Nr. 13. (Konstanz.)

— Nr. 26. Beven.

— Nr. 34/35. Görbersdorf.

— Nr. 75/76. Bierwaldstättersee.

— 96/98. Glarus.

Zürich, 31. Juli 1886.

Orell Füßli & Co. Verlag.

[39027] Umgehend zurück erbitte alle nicht
abgesetzten Exemplare von:

Börner, die Wechseljahre der Frau. 1886.

3 M 60 & no.

**Engelhardt, zur Genese der nervösen
Symptomencomplexe.** 1886. 1 M 80 & no.

**Escherich, die Darmbakterien des Säug-
lings** 1886. 4 M 50 & no.

Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis. 1886.
2 M 25 & no.

**Rosenfeld, die Gefahren der Entfettungs-
kuren.** 1886. 75 & no.

Ich empfehle diese Bitte um so mehr
der Berücksichtigung, als ich die genannten
Artikel später als 2 Monate nach heute
nicht mehr zurücknehmen könnte.

Stuttgart, 28. Juli 1886.

Ferdinand Enke.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**Angebotene Stellen.**

[39028] Für meine Buch- und Kunsthandlung
suche ich zum 15. September einen jüngeren
gut empfohlenen Gehilfen. Gewandtheit im Ver-
kehr mit dem Publikum erforderlich.

Kostock.

Hermann Koch.

[39029] In meinem Geschäfte ist die Gehilfen-
stelle wegen Etablierung des jetzigen Inhabers
derselben vakant und sofort zu besetzen. Herren,
welche schon in Universitätsstädten konditioniert
haben, wollen mir ihre Offerten mit Abschrift
der Zeugnisse nebst Photographie gef. übersenden.
Jena, 3. August 1886.

Hermann Dabis

(D. Deistung's Buchhandlung).

[39030] Ende September suche ich einen Ge-
hilfen evang. Konfession für ein Sortiment in
einer größeren Stadt Norddeutschlands. Anfangs-
Gehalt 1200 M p. a. Nur mit guten Zeug-
nissen unterstützte Off. erb. unter E. K. # 26971.
durch die Exped. d. Bl.

[39031] Für das Kontor einer Berliner Ver-
lagsbuchhandlung wird ein gewandter Steno-
graph (Neu-Stolze) mit guter Handschrift
gesucht. Eintritt zum 1. Oktober oder nach Über-
einkommen. Gef. Anerbieten unter der Chiffre
R. L. # 37. befördert Herr Fr. Volkmar in
Leipzig.

Dreißigster Jahrgang.

[39032] Zum 1. September wird eine Ge-
hilfenstelle bei mir frei, die ich mit einem
nicht zu jungen, selbständig arbeitenden
Herrn, der guter Verkäufer ist und der fran-
zösischen Sprache mächtig sein muß, zu be-
setzen wünsche.

Offerten erbitte eine Photographie bei-
zuschließen.

Wien I., Operngasse 4.

Karl v. Hölzl.

[39033] Zum 1. Oktober ist in einem größeren
katholischen Sortimentsgeschäfte die jüngste Ge-
hilfenstelle zu besetzen; hauptsächlich wird auf
gefällige Formen im Verkehr mit dem Publikum
Wert gelegt.

Gef. Anerbietungen, mit Zeugnissen und
Empfehlungen versehen, unter R. & J. 26894.
an die Exped. d. Bl.

[39034] Zum 15. September c. wird für eine
mit Buchdruckerei verbundene Buch-, Schreib-
und Zeichenmaterialienhandlung ein tüchtiger,
solider, gut empfohlener und strebsamer
jüngerer Gehilfe für eine mittlere Stadt in
Westfalen gesucht. Letzterem wird auch Gelegen-
heit geboten sich Kenntnisse in der Buchdruckerei
zu erwerben. Kost und Logis im Hause des
Prinzipals. Gef. Offerten mit Gehaltsansprüchen
werden unter E. M. Nr. 26893. durch die Exped.
d. Blattes erbeten.

[39035] Für meine Buch-, Kunst-, Musikalien-
und Landkartenhandlung, verbunden mit Leih-
bibliothek, Musikleihanstalt, Journallesezirkel,
sowie Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
suche ich zum 1. Oktober einen gewandten, er-
fahrenen ersten Gehilfen, der mich zu vertreten
im stande ist, selbständig zu disponieren und
mit Interesse zu arbeiten versteht. Gehalt
100 M per M.

Spandau.

Herm. Oesterwich,

Neugebauer'sche Buchhandlung.

[39036] Zum 1. September findet ein der
französischen Sprache kundiger, bestempfohlener
kathol. Gehilfe mit tüchtigen Sortimentskennt-
nissen angenehme und dauernde Stelle. Es
wird jedoch nur auf einen durchaus zuverlässigen,
gewandten jungen Mann reflektiert, der an
selbständiges, sicheres Arbeiten gewöhnt ist, und
demjenigen der Vorzug gegeben, welcher schon
in einem Sortiment kathol. Richtung der
Rheinprovinz oder Westfalens thätig war.
Kenntnis des Schreibmaterialiengesch. erwünscht.
Anfangsgehalt 1000 M jährlich. Zeugnisse u.
Photographie wolle man den unter S. R. 26698.
an die Exped. d. Bl. einzuschickenden Offerten
beifügen.

[39037] Für eine Berliner Verlagsbuchhandlung
wird ein Schreiber gesucht.

Offerten unter A. R. # 26968. durch die
Exped. d. Blattes.

Gesuchte Stellen.

[39038] Ein mit allen Arbeiten des Sortiments-
und Kommissionsbuchhandels vertrauter jüngerer
Gehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen
Stelle.

Gef. Offerten unter B. K. # 20 befördert
die Rein'sche Buchh. in Leipzig, welche auch zu
näherer Auskunft bereit ist.

[39039] Für einen jungen Mann, der am 1.
Oktober cr. seine dreijährige Lehrzeit bei mir
beendet und den ich bestens empfehlen kann,
suche ich behufs weiterer Ausbildung Stellung.
Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

Neu-Ruppin.

Paul Howe.

[39040] Für einen jungen Mann, der am
1. Juli seine Lehrzeit beendete und seitdem als
Gehilfe thätig ist, suche zum 1. Oktober eine
Stelle im Sortiment. Ich kann denselben als
einen durchaus fleißigen und strebsamen jungen
Mann empfehlen, der im Arbeiten zuverlässig
und im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist.
Gef. Offerten sub A. D. durch Herrn Herm.
Schulze in Leipzig.

[39041] Wir suchen für einen jungen Mann
aus guter Familie, der seine Lehrzeit bei uns
bestanden und nachher in einem hochangesehenen
Sortiment gearbeitet hat, zum 1. Oktober d. J.
eine Stelle in einer großen Sortimentsbuch-
handlung außerhalb Berlins. Der junge Mann
verdient wegen seiner feinen Manieren, seiner
Leistungsfähigkeit und Gewissenhaftigkeit die
wärmste Empfehlung, welche wir ihm hierdurch
gern zu teil werden lassen.

Berlin, im August 1886.

Mitscher & Köstel.

[39042] Zum September oder Oktober suche ich
für einen tüchtigen zuverlässigen Gehilfen, der
8 Jahre in einer lebhaften Sortimentsbuch-
handlung Norddeutschlands zur vollen Zufrieden-
heit seines Prinzipals thätig war und von
diesem wegen seiner vorzüglichen Charakter-
eigenschaften hoch geschätzt wird, eine Stelle
in einem Sortiment einer größeren deutschen
Stadt.

Offerten erbitte ich mir unter H. F. 2.

Leipzig, den 3. August 1886.

L. A. Rittler.

[39043] Für einen jungen Mann, seit 6 Jahren
im Buchhandel, sowohl im Sortiment als auch
im Verlag erfahren, suche ich Stelle als Gehilfe
im Verlage. Demselben stehen beste Em-
pfehlungen zur Seite; zur näheren Auskunft bin
ich gern bereit und bitte Offerten gef. an mich
zu richten.

Wiesbaden, den 28. Juli 1886.

J. F. Bergmann.

[39044] Für einen jungen Mann, Obersekun-
därer eines Realgymnasiums, der seine drei-
jährige Lehrzeit bei uns beendete, suchen wir
auf 1. Oktober in einem renommierten Sorti-
mente Stellung.

Zu jeder näheren Auskunft sind wir gern
bereit.

Franzen & Grosse in Stendal.

[39045] Ein gut empf. Gehilfe m. Kenntn. im
Russischen u. Franz. sucht Stellg. in Ruß-
land. Gef. Antr. sub 25468. d. d. Exp. d. Bl. erb.

[39046] Für einen jungen Mann, welcher s. Z.
das Gymnasium absolvierte, aus gutem Hause,
der augenblicklich noch in einer südd. Residenz-
stadt in Stellung ist, suche ich in einem Sortiments-
geschäft, womöglich mit Musikalienhandlung ver-
bunden, in einer größeren Stadt Deutschlands
zum Zwecke weiterer Ausbildung baldigst En-
gagement. Anerbieten unter Chiffre T. 3. er-
bittend, erkläre ich mich auch zur Erteilung jeder
weiteren Auskunft auf Verlangen bereit.

Leipzig.

A. G. Liebeskind.

[39047] Ein mit den Arbeiten des Sortiments
u. Verlags vertrauter Gehilfe wünscht seine
Stelle, die er seit 3 Jahren inne hat, auf
Oktober zu ändern. Gute Empfehlungen des
früheren und jetzigen Herrn Chefs stehen
dem Gesuche zur Seite.

Gef. Offerten unter E. B. p. Adr. Herrn
Richard Preyß in Augsburg erbeten.